STERBEBEGLEITUNG UND BESTATTUNG:

INTERKULTURELLER KOMPASS

ZU RELIGIONS- UND GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

FÜR DEN RAUM HANNOVER

Runder Tisch „Alter und Migration“

Gefördert durch das Nds. Ministerium
für Inneres, Sport und Integration

Runder Tisch „Alter und Migration”

Mitwirkende Institutionen:

Arkadas e.V. - Verein für interkulturelle Erziehung, Bildung, Kultur und Sport e.V.

ASB – Seniorenarbeit

AWO – Region Hannover e.V.
Interkulturelle Seniorenarbeit

Caritas Forum Demenz

Diakonisches Werk – Offene Altenarbeit

Kultursensibler Sozialdienst

Landeshauptstadt Hannover
- Büro Oberbürgermeister, Integration und Agenda 21
- Fachbereich Senioren
- Seniorenbeirat

Region Hannover, Fachbereich Soziales, Pflegeinfo / Pflegeberatung

Transkultureller Pflegedienst GmbH

sowie

Nicole Drees, Dipl.- Sozialarbeiterin

Karin Strang, Professorin i. R., ehem. Evangelische Fachhochschule Hannover

Grußwort

Alter und Migration - Kultursensibler Umgang mit Sterben und Trauer

Viele Menschen, die aus anderen Ländern zugewandert sind, haben in Niedersachsen ihren Lebensmittelpunkt gefunden.
Zum Leben gehören das Älterwerden und das Sterben. Damit verbinden sich – abhängig vom kulturellen und religiösen Hintergrund – eine Vielzahl von Riten und Gebräuchen. Ihre Vielfalt und jeweils besondere Bedeutung stellt eine Herausforderung für all jene dar, die beruflich oder privat mit Krankheit, Sterben und Tod von Zugewanderten in Berührung kommen. Hier will die vorliegende Broschüre Hilfestellung sein, Menschen mit Migrationshintergrund im letzten Lebensabschnitt eine Begleitung zu ermöglichen, die ihrer persönlichen Lebenseinstellung entspricht.
Die Bedeutung dieser oft mit Tabus versehenen Thematik wird deutlich, wenn man sich die demographische Entwicklung vor Augen führt. Zurzeit haben ca. 8% der über 60jährigen Menschen in Niedersachsen einen Migrationshinter-

grund. In den nächsten 10 Jahren wird sich dieser Anteil nahezu verdoppeln. Dies bedeutet auch eine Verpflichtung für Politik und Verwaltung, sich der Fragen, die das Ende des Lebens betreffen, im Blick auf Migrantinnen und Migranten verstärkt zuzuwenden.

In Niedersachen hat die Förderung der Integration von Zugewanderten und des friedlichen Zusammenlebens aller Menschen unabhängig von ihrer kulturellen Prägung eine besondere politische Priorität.

Die Niedersächsische Landesregierung hat im November 2008 die Fortschreibung des Handlungsprogramms Integration beschlossen. Zielgruppe von Integrationsbemühungen sind nicht nur Menschen mit Migrationshintergrund. Auch die Mehrheitsgesellschaft muss ihre Rolle und Verantwortung in einer durch Zuwanderung geprägten Gesellschaft erkennen. Interkulturell kompetentes Handeln wird zur Normalität insbesondere für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes sowie der allgemeinen Daseinsvorsorge.

Ich danke dem Runden Tisch „Alter und Migration" für die Zusammenstellung von Kontaktpersonen in Bezug auf Sterbebegleitung und Bestattung ver-

schiedener Religions- und Glaubensgemeinschaften. Es war eine aufwendige Arbeit, die gleichzeitig eine hohe Sensibilität voraussetzte. Diese Broschüre wird allen, die haupt- oder ehrenamtlich mit Zugewanderten arbeiten, eine nützliche Hilfe sein.

Gabriele Erpenbeck
Abteilungsleiterin Integration
Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres, Sport und Integration

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	1
Vorbemerkungen	6
BAHÁ'I	13
BUDDHISMUS	14
CHRISTLICHE KIRCHEN UND GEMEINDEN	16
Evangelische Kirchen und Gemeinden	16
Katholische Missionen und Gemeinden	18
Orthodoxe Kirchen und Gemeinden	20
Pentekostale Kirchen und Gemeinden	22
HINDUISMUS	25

ISLAMISCHE GLAUBENS- UND RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN 26

Ahmadiyya 26

Aleviten 27

Schiitische Muslime 28

Sunnitische Muslime 29

JÜDISCHE GEMEINDEN 35

SIKH 37

YEZIDEN 38

Friedhöfe / Gräberfelder für einige der genannten Glaubens- bzw. Religionsgemeinschaften 40

Vorbemerkungen

1. Runder Tisch „Alter und Migration" – Wer wir sind und was wir tun

Auch im Raum Hannover zeichnet sich seit zwei Jahrzehnten die Entwicklung ab, dass immer mehr Menschen mit Migrationshintergrund, also z. B. ehemalige ArbeitsmigrantInnen, Flüchtlinge und AsylbewerberInnen oder auch SpätaussiedlerInnen, hier ihren Lebensabend verbringen werden. Weder die MitarbeiterInnen der Altenhilfe noch die der Migrationsarbeit waren und sind auf diese Veränderungen ihrer Klientel und die daraus resultierenden Handlungsanforderungen vorbereitet.
Der Runde Tisch „Alter und Migration" hat diese neuen Entwicklungen von Anfang an aufmerksam und kritisch begleitet und ein themenbezogenes Netzwerk geschaffen.

Der Runde Tisch „Alter und Migration" ist ein Zusammenschluss von MitarbeiterInnen verschiedener Einrichtungen unterschiedlicher Trägerschaft, die in der Migrationsarbeit, Altenhilfe und -pflege in der Stadt und Region Hannover tätig sind. Durch den intensiven Erfahrungs-

austausch zwischen den verschiedenen am Runden Tisch beteiligten Einrichtungen zeigen sich neue Problemkonstellationen und Handlungsfelder. Für diese entwickeln wir Ideen und Anregungen für neue Handlungsansätze.
Ein Beispiel für diese innovative Ausrichtung des Runden Tisches ist der „Seniorenkompass", den wir als sozialrechtlichen Wegweiser zu den Themenkomplexen Rückkehr und Pendeln, Wohnen und Pflege im Alter, Alltagshilfen sowie Aspekten der Betreuung in sechs verschiedenen Sprachen herausgegeben haben. Als weiteren Beitrag zur interkulturellen Öffnung haben wir eine Fachtagung zum Thema „Kultursensible Altenhilfe" organisiert und in diesem Rahmen die Verpflichtung der Stadt Hannover zum „Memorandum für eine kultursensible Altenhilfe" erreicht.

2. Was wollen wir mit dieser Broschüre?

Mit der vorliegenden Broschüre wenden wir uns einer in unserer Gesellschaft bislang wenig beachteten, teilweise sogar tabuisierten Fragestellung zu, nämlich der Thematik interkultureller und interreligiöser Aspekte im Zusammenhang mit Krankheit, Sterben und Tod.
Den Anstoß für dieses Vorhaben gaben die Erfahrungen einiger MitarbeiterInnen aus der Pflege- und Beratungsarbeit, die bei vielen SeniorInnen mit Migrationshintergrund ein hohes Maß an Unsicherheit und Befürchtungen im Zusammenhang mit dem Tod und Sterben feststellten. Als besonders beunruhigend wurde die Ungewissheit erlebt, ob bzw. in wie weit sie im Bedarfsfall mit einer kulturell oder religiös angemessenen Betreuung und Versorgung rechnen können.

Zur Klärung dieser neuen Problematik haben wir zahlreiche Gespräche geführt sowie vielfältige Informationen eingeholt, um herauszufinden, wo und in welcher Weise Handlungsbedarf besteht. Wichtige GesprächspartnerInnen für uns waren u. a. RepräsentantInnen

der verschiedenen Religionsgruppen und zahlreichen Glaubensgemeinschaften, das „Haus der Religionen", der Fachbereich Städtische Friedhöfe sowie Bestattungsinstitute und der Berufsverband der BestatterInnen. Hinzu kamen die Erfahrungen unserer Mitglieder aus Beratungsstellen, Krankenhäusern und Pflegediensten.

Unsere anfängliche Idee, beschreibende Informationen über den Umgang mit Sterbenden und die rituellen Aspekte der Beerdigung von Menschen unterschiedlicher Glaubensausrichtungen zusammenzustellen, haben wir im Verlauf unserer Gespräche verändert, da deutlich wurde, dass kulturelle und religiöse Normen und Werte auf vielfältige Weise gelebt, interpretiert und weiter entwickelt werden. Eine zu konkrete Beschreibung solcher Riten kann daher zu Missverständnissen oder gar Vorurteilen führen. Sehr viel wichtiger ist es, falls gewünscht, Kontakt zu einem/r VertreterIn einer bestimmten Glaubensgruppe herstellen zu können. Hier wollen wir mit unserer Handreichung ansetzen und Hilfestellung geben.

Wir haben uns daher für eine wertfreie und sachliche Information entschieden und in unserer Broschüre für den Raum Hannover über 50 verschiedene Religionsgruppen und Glaubensgemeinschaften mit Kontaktdaten zusammengestellt. Angesichts dieser überraschend großen Vielfalt wird deutlich, wie notwendig dieser Wegweiser ist.

Das Ergebnis unserer Recherchen lässt sich folgendermaßen zusammenfassen:

Handlungsbedarf besteht für jene SeniorInnen mit Migrationshintergrund, die nicht in familiäre und/oder gemeindliche Strukturen eingebunden sind und im Falle einer schweren Erkrankung bzw. bei Pflegebedürftigkeit auf eine Unterstützung bzw. Versorgung durch deutsche Institutionen angewiesen sind. Für MitarbeiterInnen dieser Einrichtungen ist es häufig schwierig, für Patienten mit einem fremden religiösen und kulturellen Hintergrund Gesprächspartner mit einem ähnlichen weltanschaulichen Verständnis zu finden bzw. im Sterbefall eine Versorgung der/s Toten gemäß dem spezifischen religiösen Ritus in die Wege zu leiten.

Wir wenden uns daher mit unserer Broschüre an MitarbeiterInnen in z.B. Krankenhäusern, Pflegeheimen, Sozialstationen, Pflegediensten, Hospizen, Beratungsstellen, Bestattungsunternehmen, Bürgerämtern und Polizeistationen.
Wir erhoffen uns, Sie mit dieser Handreichung in Ihrem Bemühen zu unterstützen, Sterbenden beizustehen oder nach dem Tod entsprechend der weltanschaulichen und religiösen Wünsche der PatientInnen handeln zu können.

3. Ergänzende Erläuterungen und Danksagungen

So vielfältig wie die Religionen und Glaubensgemeinschaften in Hannover sind, so unterschiedlich waren auch unsere Zugänge und die ermittelten Informationen. Daher erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da wir von einigen Gruppen keine Resonanz erhalten haben bzw. zu anderen Gruppen keinen Kontakt herstellen konnten.
Ergänzend haben wir auch öffentliche Verzeichnisse zu Rate gezogen.

Sollten sich einzelne Glaubensgemeinschaften, die bisher nicht aufgeführt worden sind, von dieser Broschüre angesprochen fühlen, bitten wir Kontakt aufzunehmen zu der Koordinatorin des Runden Tisches.

Abschließend danken wir allen Personen/Institutionen, die uns bei unseren Recherchen unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres, Sport und Integration für die finanzielle Absicherung der Kosten für den Druck dieser Broschüre.

Bahá'i

Der Geistige Rat der Bahá'i – Gemeinde in Hannover e.V.
c/o Navin Kumaran
Altenbekener Damm 34
30173 Hannover
Tel. 0511 / 16 97 471
Kontaktperson: Herr Ali Faridi,
Tel.: 0511 / 71 62 55,
E-mail: afaridi@gmx.de,
faridi@rfp-hannover.de

Buddhismus

Kloster-Pagode Vien Giac
Karlsruher Straße 6
30519 Hannover
Tel. 0511 / 87 96 30 und
Kontaktaufnahme in deutscher Sprache
über Tel. 0511 / 87 18 09 und 87 96 324
Kontaktpersonen: Abt Thich Hanh Tan,
Herr Hugo Cardenas

Buddhistische Gemeinschaft Chöling e.V.
c/o Kloster „Pagode Vien Giac"
Karlsruher Straße 6
30519 Hannover
Tel. 0511 / 87 90 210
E-mail: info@choeling.de
Kontaktperson: Herr Manfred Schwabedal,
Heinrich-Stamme-Straße 5A, 30171 Hannover,
Tel. 0511 / 81 79 74

Buddhistische Urnengrababteilung

Stadtfriedhof Seelhorst
Garkenburgstraße 43
30519 Hannover
Tel.: 0511 / 16 84 91 79 und
16 84 91 83

Christliche Kirchen und Gemeinden

Evangelische Kirchen und Gemeinden

Finnische Gemeinde Hannover
(evangelisch-lutherisch)
in der Thomaskirche, Wallensteinstr. 32,
30459 Hannover
Kontaktperson: Pastorin Sanna Kiviluoto,
Lutherstr. 13, 30175 Hannover,
Tel.: 0511 / 27 79 235,
Mobil: 0172 / 32 53 076

F.M.C.D. e.V.
(Freundeskreis für Mission unter Chinesen in Deutschland)
Kontaktperson: Herr Siegfried Glaw,
Rotermundstr. 27, 30165 Hannover,
Tel.: 0511 / 66 93 80,
E-mail: fmcdev@t-online.de

Han-Min ev.-
Reformierte Kirchengemeinde Korea Church
im Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Milanstraße 123, 30627 Hannover
Kontaktperson: Frau Park-Yoo,
Aubryweg 3, 30629 Hannover,
Tel.: 0511 / 95 85 727
auch englisch

Hannover International Bible Church
(freikirchlich)
in der Friedenskirche, Schackstr.4,
30175 Hannover
Kontaktperson: Pastor Bob Hnat,
Tel. 05141 / 93 17 13
auch englisch

International Christian Church
(freikirchlich)
Hildesheimer Straße 179
30173 Hannover
Kontaktperson: Herr Eckard Schwindt,
Tel.: 0511 / 84 36 938
auch englisch

Iranisch-Evangelische Gemeinde
in der St. Nicolaikirche, Sutelstr. 20,
30659 Hannover
Kontaktperson: Herr Balthasar M. Shapoorian,
Walderseestr. 34, 30177 Hannover,
Tel.: 0511 / 16 48 274,
Mobil: 0176 / 23 89 78 51,
E-Mail: mshapoorian@yahoo.com
persisch, türkisch, englisch

Spanische Gemeinde in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde
(baptistisch)
Hohe Str.14
30449 Hannover
Tel: 0511 / 45 45 43

Ungarischsprachiger Seelsorgedienst
(evangelisch-reformiert und
evangelisch-lutherisch)
Lavesallee 4
30169 Hannover
Tel.: 0511 / 55 58 80

Katholische Missionen und Gemeinden

Katholisches Internationales Zentrum Hannover (KIZH)
Koordinator: Herr Markus Breuckmann
Paulstr. 13
30167 Hannover
Tel.: 0511 / 16 90 317
E-mail: koordinator@kizh.org

Italienische Gemeinde:

Weidendamm 25
30167 Hannover
Tel: 0511 / 71 60 89
E-mail: info@mci-hannover.de

Kroatische Gemeinde:

Marschnerstr. 34
30167 Hannover
Tel: 0511 / 12 38 39 05

Litauische Gemeinde:

An der Alten Fabrik 8
30629 Hannover
Tel: 0511 / 53 44 066
Kontaktperson: Auschra Getautas

Polnische Gemeinde:

Stilleweg 12B
30655 Hannover
Tel: 0511 / 64 98 504
E-mail: info@pmk-hannover.de

Spanisch-sprechende Gemeinde:

Paulstr. 13
30167 Hannover
Tel: 0511 / 71 48 52
E-mail: misionespanola@yahoo.es

Tamilische Gemeinde:

Kontakt über das Katholische Internationale Zentrum (KIZH)

Ukrainische Gemeinde:

Hannoversche Str. 122
30627 Hannover
Tel: 0511 / 52 47 750
E-mail: pfr.roman@poczta.fm

Vietnamesische Gemeinde:

Am Hohen Turm 4
31177 Harsum-Borsum
E-mail: phamvantuan@addcom.de
Kontaktperson: Herr Paul Pham Vantuan,
Tel.: 05127 / 51 70

Orthodoxe Kirchen und Gemeinden

Griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde:

Heilige Drei Hierarchen
Mengendamm 16B, 30177 Hannover
Ikon. Priester A. Simeonidis
Hainhölzer Str. 4
30159 Hannover
Tel: 0511 / 17 060

Rumänisch-orthodoxe Kirchengemeinde:

„Auferstehung des Herrn" e.V.
im Stephansstift, Kirchröderstr. 44,
30625 Hannover
Priester Alin Florea
Kontaktperson: Frau Daniela Steinmann,
Holzwiesen 129, 30179 Hannover,
Tel.: 0511 / 60 41 715

Russisch-orthodoxe Kirchengemeinde:

Maria-Verkündigung-Gemeinde
Schulenburger Landstr. 126 A
30165 Hannover
Priester Michail Ribka,
Tel.: 0511 / 26 20 200

Russ.-orth. Christ.-Geburt-Kirche
Plüschowstr. 6
30163 Hannover
Erzpriester Seraphim Korff,
Stephanusstr. 8, 30449 Hannover,
Tel.: 0511 / 45 67 38

Serbisch-orthodoxe Kirchengemeinde:

Kirche des Heiligen Sava
Mengendamm 16 C
30177 Hannover
Erzpriester Milan Pejic,
Tel.: 0511 / 39 41 924,
E-mail: SOKGHann@aol.com

Pentekostale Kirchen und Gemeinden

Christ Born-again Church
in der Ev.-freikirchlichen Gemeinde
Bachstraße 8, 30167 Hannover
Kontaktperson: Herr Emmanuel Sarpong,
Podbielskistraße 239, 30655 Hannover,
Tel.: 0511 / 66 13 05
englisch und twi

„Fleuve d'eau vive"
(Fluss lebendiges Wasser)
c/o Freikirchliche Gemeinde Walderseestr. 10,
30177 Hannover
Kontaktperson: Herr Kimpioka,
Tel.: 05101 / 15 763,
E-mail: Albertkimpioka@web.de
französisch

Iglesia Cristiana Hannover
im Stadtteilzentrum Krokus,
Thie 6, 30539 Hannover
Kontaktperson:
Pastor Armando Contreras Galarza,
Tel.: 0511/ 89 86 149,
Mobil: 0163 / 15 45 467
auch spanisch

„Lebendiges Wasser"
Russische Christliche Gemeinde
Gertrud-Greising-Weg 2
30177 Hannover
Tel.: 0511 / 21 38 353

Nasiräer Freie Christengemeinde e.V.
Reinhold-Schleese-Str. 12
30179 Hannover
Tel.: 0511 / 89 77 964
Kontaktperson: Herr Alexander Becker,
Tel.: 0511 / 60 46 956
auch russisch

Rich Faith – International Christian Center
Nikolaistraße 32
30159 Hannover
Kontaktperson: Herr Charles Ibezim,
Tel.: 05131 / 90 71 54
auch englisch

Russische Gemeinde im
Christlichen Zentrum Hannover
Klagesmarkt 29
30159 Hannover
Kontaktpersonen: Gisela und Willi Frank,
Tel.: 0511 / 43 40 898
auch russisch

The Church of Pentecoast Hannover e.V.
c/o Linda Bonsu
Plüschowstraße 5
30163 Hannover
Kontaktperson: Herr Simon Duku Amponsah,
Tel.: 0511 / 53 34 044,
Mobil: 0176 /67 65 05 48,
E-Mail amponsa60@live.de
auch akan, twi, englisch

Hinduismus

Sri Muthumariamman Tempel
Carl-Buderus-Str. 3a
30455 Hannover
Tel.: 0511 / 47 11 49
E-mail: info@amman-tempel-hannover.de

Islamische Religions- und Glaubensgemeinschaften

Ahmadiyya

Ahmadiyya-Muslim-Jamaat
in der BRD e.V.
Am Nordhang 1
30453 Hannover

Aleviten

vorwiegend türkischsprachig:

Alevitischer Kulturverein e.V.
Kornstr. 38
30167 Hannover

Verband der Aleviten aus dem
Ostmittelmeerraum (Nusairier) e.V.
Stiftstr. 13
30159 Hannover

Schiitische Muslime

Afghanischer Kulturverein
Payam e Nour (Sendung des Lichtes)
Am Lindener Hafen 20
30453 Hannover
Tel: 0511 / 26 29 801

Hasrate Mohammed (sa) Moschee e.V.
(Mohammed Moschee)
Bauweg 14
30453 Hannover

Islamischer Kulturverein
Hannover e.V.
(Ehlibet Moschee)
Haltenhoffstr. 16
30167 Hannover
0511 / 45 79 187

Sunnitische Muslime

vorwiegend arabischsprachig:

Gesellschaft Islam Verstehen e.V.
(Al-Huda Moschee)
Kornstr. 35
30167 Hannover
Tel: 0511 / 12 31 952

Islamisches Gemeindehaus e.V.
(Al-Tauhid Moschee)
Grabbestr. 5b
30165 Hannover

Völkerübergreifende Gemeinschaft des gegenseitigen Kennenlernens e.V.
(As-Sunna-Moschee)
Astern Str. 10
30167 Hannover
Tel.: 0511 / 76 35 670

vorwiegend türkischsprachig:

Durak e.V.
Bartweg 9
30453 Hannover
Tel: 0511 / 21 52 681

Islamische Gemeinschaft
Jema'at-un-Nur Hannover e.V.
(Noor Moschee und Medrese)
Dieckbornstr. 11
30449 Hannover
Tel: 0511 / 45 49 95
Mobil: 0163 / 33 43 069
E-mail: jemaatunnur@arcor.de

Islamische Gemeinschaft
Milli Görüs Hannover e.V. – IGMG
(Ayasofya Moschee)
Weidendamm 9
30167 Hannover
Tel: 0511 / 70 11 323

Islamische Gemeinschaft
Milli Görüs Hannover e.V. –
IGMG Hannover Misburg
(Selemiye Moschee)
Anderterstr. 70
30629 Hannover
Tel.: 0511 / 58 59 661

Islamisches Kulturzentrum
Hannover e.V. – VIKZ
(Fatih Moschee)
Gerberstr. 3
30169 Hannover
Tel: 0511 / 27 15 569

Islamisches Kulturzentrum
Hannover e.V. – VIKZ
(Stöcken Moschee)
Alte Stöckener Str. 42
30419 Hannover
Tel: 0511 / 27 18 472
und 27 15 569

Türkische Familienunion in Hannover und
Umgebung e.V.
(Yunus Emre Moschee)
Brüderstr. 2
30159 Hannover
Tel: 0511 / 32 0344

Türkisch-Islamische Union
der Anstalt für Religion DITIB e.V.
(Ditib Merkez Moschee)
Stiftstr. 11
30159 Hannover
Tel: 0511 / 13 18 568

Türkisches Kulturzentrum e.V.
(Haci Bayram Moschee)
Fössestr. 41
30451 Hannover
Tel: 0511 / 12 35 79 90
E-mail: atib-hannover@web.de

vorwiegend andere Sprachen:

Afghanische sunnitische Moschee
Lavesstr. 69
30167 Hannover

African Muslim Union e.V.
Arndtstr. 10
30167 Hannover
Mobil: 0176 / 26 93 93 10

Islamisch-albanischer Bildungs- und Kulturverein e.V.
Bartweg 9
30453 Hannover
Tel: 0511 / 34 00 834
E-mail: info@iabkz.de

Islamisches Familienzentrum Hannover e.V.
(Salahaddin Eyyubi Moschee)
Escherstr. 8
30159 Hannover
Tel.: 0511 / 22 02 531
kurdisch, arabisch, türkisch

Islamska Zajednica e.V.
(Islamische Kulturgemeinschaft e.V.)
Schulenburger Landstr. 222
30165 Hannover
Tel.: 0511 / 35 23 347
bosnisch

Umma-Moschee Pakistan Zentrum e.V.
Am Listholze 63
30177 Hannover
Tel: 0511 / 35 01 305
urdu, arabisch

Muslimisches Gräberfeld

Stadtfriedhof Stöcken
Stöckener Straße 68
30419 Hannover
Tel.: 0511 / 16 84 76 35 und
16 84 76 33

Jüdische Gemeinden

Jüdische Gemeinde Hannover K.d.ö.R.
Haeckelstraße 10
30173 Hannover
Tel.: 0511 / 81 04 72
Kontaktperson:
Herr Arkadi Litvan, 2. Vorsitzender,
Tel. 0511 / 81 04 72,
Mobil: 0172 / 65 40 195
auch russisch

Liberale Jüdische Gemeinde Hannover e.V
Fuhsestraße 6 A
30419 Hannover
Tel. 0511 / 28 80 100
Kontaktperson: Frau Alla Volodarska
auch russisch

Friedhof der Jüdischen Gemeinde Hannover K.d.ö.R.

Stadtfriedhof Bothfeld
Burgwedeler Straße 90
30657 Hannover
Tel.: 0511 / 81 04 72
(Sekretariat der jüdischen Gemeinde)

Gräberfeld der Liberalen Jüdischen Gemeinde

Stadtfriedhof Lahe
Laher Feld Str. 19
30659 Hannover
Tel.: 0511 / 16 84 82 76 und
16 84 01 98

Sikh

Gurdwara Shri Nanak Darbar Hannover e.V.
Berckhusen Straße 13
30625 Hannover
E-mail: Gurdwara@Sikhtempelhannover.de
Kontaktpersonen:
Herr Harblas Singh Garewal,
Tel. 0511 / 60 64 214,
Mobil: 0176 / 54 51 18 75 und
Herr Hari Singh Gill,
Tel. 05131 / 74 11 44

Yeziden

Peschimam Hasan Kanat
Braunhirsch Str. 6
29223 Celle
Tel: 05141 / 93 01 76
Kontaktaufnahme in deutscher Sprache
über den Dolmetscher
Herrn Aclan Mustafa,
Tel: 05141 / 29 91 881,
Mobil: 01520 / 39 91 886

Peschimam Berekat Cengil
Föhrenkamp 38
31303 Burgdorf
Tel.: 05136 / 89 65 94
Kontaktperson für Yeziden aus der Türkei

Sheikh Esmat Barimou
Jenaer Weg 15
30179 Hannover
Tel.: 0511 / 47 05 364
Kontaktperson für Yeziden aus Syrien

Merwan Khalil Khidir Iso
Heidkampstraße 18
29336 Nienhagen
Mobil: 0174 / 17 87 860
Kontaktperson für Yeziden aus Irak,
Kontaktaufnahme in deutscher Sprache
über den Dolmetscher
Shekikh Ulukan Hussein,
Mobil: 0172 / 42 48 266

Gräberfeld der Yeziden

Stadtfriedhof Lahe
Laher Feld 19
30659 Hannover
Tel.: 0511 / 16 84 82 76 und
16 84 01 98

Friedhöfe /Gräberfelder für einige der genannten Glaubens- bzw. Religionsgemeinschaften

Buddhistische Urnengrababteilung

Stadtfriedhof Seelhorst
Garkenburgstraße 43
30519 Hannover
Tel.: 0511 / 16 84 91 79 und
16 84 91 83

Friedhof der Jüdischen Gemeinde Hannover K.d.ö.R.

Stadtfriedhof Bothfeld
Burgwedeler Straße 90
30657 Hannover
Tel.: 0511 / 81 04 72

Gräberfeld der Liberalen Jüdischen Gemeinde

Stadtfriedhof Lahe
Laher Feld Str. 19
30659 Hannover
Tel. 0511 / 16 84 01 98

Muslimisches Gräberfeld

Stadtfriedhof Stöcken
Stöckener Straße 68
30419 Hannover
Tel.: 0511 / 16 84 76 35 und
16 84 76 33

Gräberfeld der Yeziden

Stadtfriedhof Lahe
Laher Feld 19
30659 Hannover
Tel.: 0511 / 16 84 82 76 und
16 84 01 98

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

IMPRESSUM

Herausgeber:

AWO – Region Hannover e.V.
Interkulturelle Seniorenarbeit
Fatma Taspunar
(Koordination für den Runden Tisch
„Alter und Migration")
Deisterstr. 85 A
30449 Hannover
Tel.: 0511 / 21 978-143

Idee und Projektentwicklung:

Runder Tisch „Alter und Migration"

Satz, Druck und Verarbeitung:

Druckhaus Baumgart
Marienstr. 94
30171 Hannover
Tel.: 0511 / 81 25 35

Fotos:

Landeshauptstadt Hannover
Presseamt
Portraits Migranten
afw-Arbeitszentrum Fort-
und Weiterbildung
Elisabethenstift Darmstadt

Hannover, Dezember 2008

REDAKTIONSTEAM

Fernando Angel Cubillos
Case Manager
Transkultureller
Pflegedienst GmbH

Ayfer Aral-Örs
Dipl.- Sozialwissenschaftlerin
Arkadas e.V. – Verein
für interkulturelle Erziehung,
Bildung, Kultur und Sport

Nicole Drees
Dipl.-Sozialarbeiterin
System. Familientherapeutin

Sandra Lazeta-Markanovic
Dipl.-Sozialarbeiterin
AWO – Region Hannover e.V.

Karin Strang
Professorin i. R.,
ehem. Evangelische
Fachhochschule
Hannover

Bezug weiterer Broschüren (gegen frankierten Rückumschlag) über:

Arkadas e.V. - Verein für
interkulturelle Erziehung,
Bildung, Kultur und Sport
Stiftstraße 13, 30159 Hannover
Tel.: 0511 / 60 05 219
Fax : 0511 / 60 09 65 26
E-mail: Arkadas-ev@gmx.de

Transkultureller Pflegedienst GmbH
Kopernikusstraße 4a, 30167 Hannover
Tel.: 0511 / 16 18 19
Fax: 0511 / 16 18 20
E-mail: info@transkultureller.de